

TYPENSCHEINIGUNG MOTOR/FHRZEUG-TYPENPRÜFUNGS-KOMMISSION

Fahrzeug-Kategorie	Marke	Typbezeichnung / Stichtagbezeichnung	Typschlüsselnummer
Personenwagen	FIAT	1100 (103 E) FAMILIARE (e)	Nr. 1984

Erkennungsmerkmale des Typs "103 E" Vorziffer zu Fahrgestell-Nr. und "103 E 000" zu Motor-Nr. \*\*)  
 Fahrgestellnummer eingeschlagen Rechts oben an Spritzwand, sowie auf Hersteller-Plakette.  
 Motornummer eingeschlagen Rechts vorne an Motorblock, unterhalb Auspuffaustritt vordest. Zyl.  
 Hersteller des Fahrgestells ) FIAT, Torino (I)  
 Hersteller des Motors

MOTOR	FAHRGESTELL	KAROSSERIE
Marke u. Typ FIAT 103 E 000	Anzahl Achsen 2	Hersteller FIAT, TORINO
Art Reihenmotor, OHV	Antrieb auf Hinterräder	Art/Form Limousine commerciale (Station Wagon)
Treibstoff Benzin	1. Bremse Fussbremse: Hydraulisch, 1B., auf alle 4 Räder.	Anzahl Türen 4 + 1 Hintere
Zyl.-Zahl 4 Takt 4	2. Bremse Handbremse: Mechanisch, Aussenbandbremse, auf Kardanwelle / Hinterräder.	Sitzplätze Total 4
Zyl.-Bohrung 68 mm	3. Bremse —	Vorn 2 Mitte 2 Hinten 0
Kolbenhub 75 mm	Anhängbremse —	Stehplätze —
Steuer PS 5,548	Lenkung Links - Schnecke und Rolle	Für Motorräder Sozialstutz —
Zyl.-Inhalt zus. 1'089 cm³	Anhängvorrichtung —	Selbstwagen —
Brems PS 40	Anzahl Vorwärtsgänge 4	
Kühlung Wasser	Geschw. 1. Gang 30 im dir. Gang 120 km/h	
Lage des Motors Vorn		

GEWICHTSVERHÄLTNISSSE UND DEREIFUNG	Vorderachse	Hinterrachse	Total
Leergewicht des fahrbereiten Fahrgestells	kg	kg	— kg
Tragfähigkeit des Fahrgestells (Art. 11 MFV)	kg	kg	— kg
Fabrikgarantiertes maximales Gesamtgewicht. ( 4 Personen + 100 kg. Gepäck oder 4 Personen + 2 kleine Kinder )	kg	kg	— kg
Leergewicht des fahrbereiten Fahrzeuges (karossiert)	460 kg	450 kg	910 kg
Nutzlast . . . . . inkl. Insassen	kg	kg	400 kg
Fabrikgarantiertes maximales Anhängerzuggewicht			— kg
Bereifung: Dimension	5.60 - 14	4 Ply	einfach / 206/206
Maxim. Tragkraft (pro Reifen 370 kg)	740 kg	740 kg	

## ELEKTR. AUSRÜSTUNG UND WARNVORRICHTUNG

12 Volt

Scheinwerfer: Marke CARELLO  
 Stand-/Markierlichter 2, in den Scheinwerfern 5 W  
 Stoplichter 2, kombiniert (rot) 20 W  
 Richtungsanzeiger: System 6 Blinker (mit Kontrolllampe und automat. Rückstellung)  
 Warnvorrichtung 1, elektrisch (1-Klang)  
 Nebellampe: Mitte Kühlerverkleidung, Marke SIEM 5 W, gelb

Abblendsystem Dupfolampen mit Abblendkappe 45/40 W  
 Rückstrahler 2  
 Schlusslichter (2, elektr. kombiniert 3 W)  
 Kontrollnummerbeleuchtung 1, Mitte Hintertüre (Soffite 5 W)  
 V = Separat unt. Scheinwerfer (weiss)  
 Leuchte 1, seitlich an vorderen Kotflügeln, V weiss, H orange  
 H = Ueber Schlusslichter (orange)  
 Scheinwerfer 2, elektrisch

## ALLGEMEINE MASSANGABEN

Spurweite	vorn	1'230 mm
	hinten	1'212 mm
Gesamtbreite, vorne	1'400 mm, hinten	1'505 mm
Achsenabstand		2'340 mm
Gesamtlänge		3'775 mm
Gesamthöhe (unbelastet)		1'505 mm
Bodenfreiheit		155 mm
Oberhang, hinten		810 mm
Anhängervorrichtung (Höhe ab Boden)		— mm
Anhängervorrichtung (Oberhang)		— mm
Kürzerer Wendekreis-Durchm. links		10,75 m
Kürzerer Wendekreis-Durchm. rechts		10,50 m

5) Grösste Fahrzeug-Breite: Mitte über Türscharniere gemessen.

## Innenmasse

Länge des Laderaumes	1'200 mm
Breite des Laderaumes	900/1'100 mm
Lichte Höhe	720 mm
Höhe des Laderaumes ab Boden	750 mm
Schalenladen (Höhe)	— mm
Ueberhang Ladefläche	470 mm

## BEMERKUNGEN

- \*) Ausführung Limousine, siehe T.S. Nr. 1983.  
 \*\*) Ausführung Station-Wagon mit Rücksitzen nach vorne abklappbar. 2)  
 +) Ganz hinten 2 Notsitze nur für kleine Kinder.

Lärmmessungen: Auf 7 m seitlich

Bei max. Betriebsdrehzahl (41400 U/min) 80 Phon  
 Fahrzeug mit Auspufftopf APP. I.G.M. 167/56/S und Zusatz APP. I.G.M. 558/S ausgerüstet. (Nachkontrolle vom 8.8.1956.)

## ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN (I.M.F.V.)

- 1) Nebellampenschaltung: Da Standlichter zu schwach, muss mit Abblendlichtern geschaltet sein.
- 2) Schutzvorrichtung: Je nach Gattung der transport. Waren muss eine Schutzvorrichtung hinter dem Fahrersitz angebracht werden.
- 3) Motorhaubenverzierung: Zierstab mit eingelassenen Fabrikzeichen auf Motorhaube. Vorbehältlich eines anderslautenden Entscheides der Spezialkommission des EJPD, gem. Kreisschreiben vom 16.3.1956 zugelassen.

Ort und Datum der Typenprüfung  
 Genf, den 13.7.1956.

Die Typenprüfungskommission

Zürich, den 8.8.1956.